

meldeten Betriebsstätte	<p>Für Erwachsene:</p> <p>Möglichkeit zur Durchführung von</p> <ul style="list-style-type: none">• Spirometrie (mit einem CE-geprüften Gerät)• Ganzkörper-Plethysmographie (mit einem CE-geprüften Gerät)• Bestimmung der kapillaren Blutgase• Röntgenaufnahme Thorax, ggf. als Auftragsleistung• allergologischer Diagnostik, ggf. als Auftragsleistung. <p>Für Kinder und Jugendliche:</p> <ul style="list-style-type: none">• Spirometrie (mit einem CE-geprüften Gerät)• Bestimmung der kapillären Blutgase• Röntgenaufnahme Thorax, ggf. als Auftragsleistung• allergologischer Diagnostik, ggf. als Auftragsleistung.
-------------------------	--

Einweisung in ein Krankenhaus

Indikationen zur sofortigen stationären Behandlung bestehen insbesondere für Patientinnen und Patienten (Erwachsene und Kinder/Jugendliche) unter folgenden Bedingungen:

- Verdacht auf lebensbedrohlichen Anfall,
- schwerer, trotz initialer Behandlung persistierender Anfall.

Darüber hinaus ist eine stationäre Behandlung zu erwägen insbesondere:

- bei Erwachsenen:
 - Absinken des Peakflows unter ca. 30 % des persönlichen Bestwertes bzw. unter 100 l/min ,
 - deutlich erniedrigte Sauerstoffsättigung
 - Atemfrequenz mehr als ca. 25 pro Minute,
 - Sprech-Dyspnoe,
 - deutliche Abschwächung des Atemgeräusches,
- bei Kindern und Jugendlichen:
 - Absinken des Peakflows unter ca. 50% des persönlichen Bestwertes,
 - fehlendes Ansprechen auf kurzwirksame Beta-2-Sympathomimetika,
 - deutlicher erniedrigte Sauerstoffsättigung,
 - Sprech-Dyspnoe,
 - Einsatz der Atemhilfsmuskulatur,
 - deutliche Zunahme der Herz- und Atemfrequenz
 - deutliche Abschwächung des Atemgeräusches,
 - bei Verdacht auf schwere pulmonale Infektion,
 - bei asthmakranken Schwangeren mit Verdacht auf Gefährdung des ungeborenen Kindes.

Im Übrigen entscheidet die Ärztin oder der Arzt nach pflichtgemäßem Ermessen über eine Einweisung.